

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates von Stolzenfels am 31.01.2019 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal der ehemaligen Schule

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsvorstehers von der Heyden, Gregor

Die Mitglieder des Ortsbeirates
Gürke, Christian
Heck, Christian
Isola, Kurt
Nagel, Martin

Entschuldigt
Keßler, Sabine

Stadtverwaltung:

Der Ortsvorsteher eröffnete um 18:30 Uhr die Sitzung und hieß die Mitglieder des Ortsbeirates und Herrn Gregor Kuntze vom Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung (Amt 61) herzlich Willkommen.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig war. Weitere Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht gewünscht. Herr Michael Schleicher kam später zur Projektvorstellung Top 3 zu der Sitzung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Top 1 :

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 316 "Wohn- und Hotelentwicklung Stolzenfels"

a) Aufhebungsbeschluss b) Einleitungsbeschluss c) Ermächtigung zu Verhandlungen hinsichtlich der Vorbereitung eines Durchführungsvertrages

Herr Gregor Kuntze erörtert die Beweggründe, die zur Aufhebung bzw. Änderung der Aufstellungsbeschlusses führen sollen.

Die Entwicklung wird im Ortsbeirat diskutiert. Der Ortsbeirat sieht in der Absicht auf dem Areal ein Hotel zu errichten eine gute Entwicklungsmöglichkeit für den Stadtteil Stolzenfels. Auch hier eine Wohnbebauung zu etablieren wird positiv bewertet, da die Möglichkeiten in Stolzenfels zeitgemäßen modernen Wohnraum zu schaffen begrenzt sind, dies aber aus Sicht des Ortsbeirates für die Entwicklung bzw. den Fortbestand des Stadtteiles einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Beschluss 1/19

Der Ortsbeirat begrüßt die von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen mit der Bitte diese im Stadtrat bzw. den Gremien zu beschließen:

a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 316 „Seniorenresidenz Stolzenfels“ vom 25.07.2014

b) gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB – die Einleitung (Aufstellung) des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 316 "Wohn- und Hotelentwicklung Stolzenfels" als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung § 2 Abs. 4 BauGB

c) und ermächtigt die Verwaltung hinsichtlich der Planungsleistungen, Durchführungsfristen und der Kostenregelungen zu Verhandlungen im Hinblick auf die Vorbereitung eines Durchführungs-vertrages.

d)

Der Ortsbeirat hat zusätzlich den Wunsch geäußert, dass sich im Zuge der Quartiersplanung die Zuwegung zu dem oberhalb des Geländes befindlichen Kindergarten sowohl für die Fußgänger als auch den Lieferverkehr (Essenslieferung/ Mittagsverpflegung) nicht verschlechtern möge. Es sollen Möglichkeiten ausgelotet werden Synergie Effekte zu nutzen, um die Zuwegungssituation für die Eltern und Kinder zu verbessern bzw. die Belange der Kindertagesstätte in die Planungen mit einzubeziehen.

Top 2 :

Der Ortsvorsteher informiert über aktuelle Themen des Ortsbezirkes.

Beleuchtung Bushaltestelle Kripp

Entwicklungsstand verkehrsberuhigende Maßnahmen

Beleuchtung Bushaltestelle Kripp

Der Ortsvorsteher stellt die Planungen des Tiefbauamtes vor, die vom Ortsbeirat gewünschte Beleuchtung an der Bushaltestelle Kripp zu realisieren.

Dies wurde Gewünscht, da unbeleuchtete Bushaltestelle als unheimlicher und unsicherer Ort vor allem von Schülern aber auch von älteren Verkehrsteilnehmern wahrgenommen wird. Ungünstiger Weise kommt es in letzter Zeit wieder vermehrt dazu, dass diese Bushaltestelle gar nicht angeeignet wird, oder die Busfahrer auf gefährliche weise auf der B9 halten.

Die Lösung der Stadtverwaltung sieht vor, vom in der Nähe des Bahnübergangs stehenden Schaltkasten der ENM , einen Graben bis zum Beginn der Straße zu ziehen. Dort wird mittels des Durchpressverfahrens eine Durchpressung bis auf die andere Straßenseite hergestellt (mit jeweils 2 Kopflöchern). Von dort wird ein weiterer Graben bis zur Bushaltestelle gezogen. An der Bushaltestelle sind dann zwei Leuchten (7,0m Mast) zur Ausleuchtung der Haltestelle geplant. Der Anschlusskasten soll am Mast einer Leuchte befestigt werden (ähnlich Parkleitsystem).

Die Genehmigung des LBM liegt schon vor. Die Arbeiten auf dem Privatgrundstück des Kioskbesitzers sollen durch die ENM ausgeführt werden.

Beschluss: 2/19

Der Ortsbeirat begrüßt die hier vorgestellten Planungen um bittet um deren zeitnahe Durchführung.

Es möge im Zuge dessen geprüft werden, ob die Beleuchtung nicht wie in Koblenz üblich an dem Wartehäuschen, durch die AWK (Außenwerbung Koblenz) Realisiert werden kann

Entwicklungsstand verkehrsberuhigende Maßnahmen

Es wird beabsichtigen 2019 die Verschränkung und die LSA am Waldweg herzustellen.

Hierfür werden zur Zeit noch die Planunterlagen fertig gestellt. Anfang 2019 kann dann die Ausschreibung erfolgen. Im Haushalt ist eine VE über 300.000 € kw 2019 eingestellt. Die Planung der Bushaltestelle gestaltet sich knifflig, hier sind wir noch in der Variantendiskussion für einen optimalen Standort. Sobald es dazu Näheres gibt, wird der Ortsbeirat im Zuge der Beschlussfassung beteiligt. Die Haushaltsmittel sind zunächst für 2020 vorgesehen,

Top 3:

Ars res publica

Durchführung eines soziokulturellen Kunstprojektes im Sommer 2019 unter Federführung des Künstlers Michael Schleicher in Zusammenarbeit mit der GdKE/Schloss Stolzenfels den Stolzenfelder Bürgern und der Stadt Koblenz

Herr Michael Schleicher stellt das von ihm entwickelte Projekt vor.

Voraussichtlich vom 30.Juni 2019 bis 31.August 2019, ist in Koblenz-Stolzenfels ein wohl einmaliges Kunst und Kulturprojekt geplant.

In Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung von Stolzenfels/Stadt Koblenz und dem Schloss Stolzenfels/GDKE als Veranstalter, soll mit dem Initiator des Kunstprojektes Georg Michael Schleicher, dieses sozio-kulturelle Kunstprojekt entstehen.

Der Künstler Joseph Beuys formte wie kaum ein zweiter das Bewusstsein dafür, dass jeder Mensch ein künstlerisches Potential hat und dass dieses Potential in Verbindung mit der persönlichen Biographie eine nahezu transformierende Wirkung haben kann. Der persönliche künstlerische Selbstaussdruck vermag offenbar mehr als nur Abbilder des Innen-oder Außenlebens zu schaffen. Mit Außenleben ist hier gemeint: die Umwelt, das Materielle, die sichtbare Welt. Das Innen dagegen sind die Emotionen, die Erinnerungen, die psychologische Konstitution.

Es scheint also möglich zu sein, das Innen-oder Außenleben mittels eines künstlerischen Ausdrucks zu beeinflussen. Und noch mehr: der kreative Akt vermag einen inneren Prozess anzustoßen.

So soll der Kreativität der Teilnehmer keine Grenzen gesetzt sein. Egal, ob bildende Kunst oder literarische Fähigkeiten, je nach persönlicher Eignung ist das soziale Handeln, persönliche Ziele, Freude oder Lebenslust auf den kleinen Stoffbahnen darzustellen.

Die so geschaffenen „Werke“ werden dann, an Bändern befestigt, entlang des Aufstieges zum Schloss Stolzenfels und im Bereich von Stolzenfels /Kripp der Öffentlichkeit präsentiert.

Selbstverständlich können während der ca.2 monatigen Laufzeit des Projektes auch begleitende Aufführungen von anderen Genres eingeplant werden.

Für eine Nachhaltigkeit des Projektes ist eine Film/Video-Dokumentation vorgesehen.

Gedacht ist hier an mindestens 2 Kunststationen. Eine an der Brunnenstraße (Grundstück Familie Koch) und eine im Eingangsbereich des Schlosses.

Die stolzenfelder Bevölkerung soll in das Ereignis mit eingebunden werden.

Top 4:

Sonstiges

Die Koblenz Touristik hat Überlegungen angestellt im Rahmen von Rhein in Flammen ein neuartiges attraktives Beleuchtungskonzept für Kapellen, bzw. das Schloss Stolzenfels zu entwickeln. Je nachdem zu welchem Ergebnis diese Überlegungen führen wird zu entscheiden sein, ob die Bevölkerung weiterhin mit Hindenburglichtern versorgt wird.

Es gibt derzeit zwei Anfragen für die Nutzung unserer Gymnastikhalle. Eine Line-Dance Gruppe möchte hier Sonntags üben und die Gruppe Mindletics / fit up your brain möchte hier ein Gedanken und Koordinationstraining anbieten.

Die Sitzung wurde um 19:45 Uhr geschlossen.

Gregor von der Heyden
-Ortsvorsteher-

Koblenz 11.02.2019